Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 64 (1991)

Heft: 6

Artikel: Trachtenpracht aus 26 Kantonen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-519683

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Trachtenpracht aus 26 Kantonen

In diesem Jahr des 700. Geburtstages der Eidgenossenschaft hat das Comptoir Suisse beschlossen, den Akzent auf die Folklore zu legen und die 72. Auflage (Lausanne, vom 7. bis 22. September 1991) unter das Thema «Trachtenpracht aus 26. Kantonen» zu stellen.

Ermöglicht wurde das vor allem dank der Unterstützung durch die Schweizerische Trachtenvereinigung.

Neben einer prächtigen Ausstellung zur Geschichte dieser Trachten im Ehrenpavillon im Hauptgebäude (1. Stock) werden die Besucher der Nationalen Messe immer neue Möglichkeiten erhalten, die Trachten aus der ganzen Schweiz «in natura» zu entdecken. Getragen werden sie von Sängergruppen, Tänzern und Musikanten, die während 16 Tagen an verschiedenen Orten auf dem Comptoir-Areal auftreten werden (Ausstellung im Ehrenpavillon, Gärten, grosses Restaurant, landwirtschaftliche Hallen). Das grosse Fest der Schweizer Trachten findet am Eröffnungstag, dem 7. September, statt. An diesem Morgen werden gegen 2'000 Leute in Trachten, die aus den 26 Kantonen kommen, vom Bahnhof bis zum Palais de Beaulieu durch Lausannes Strassen defilieren, und das zum grossen Vergnügen der Liebhaber verbürgter Folklore.

Gäste aus aller Welt

In Fortführung der Tradition ausländischer Beteiligungen empfängt das Comptoir Suisse dieses Jahr zwei Länder, Vertreter verschiedener Kontinente, und eine europäische Region. Aus Asien kommt zum zweiten Mal das Königreich Saudiarabien nach Lausanne, das bereits 1977 zu Gast war. Als südamerikanisches Land gibt die Republik Venezuela ihren ersten Auftritt. Schliesslich hat aus weniger grosser Entfernung Wallonien, der frankophone Teil Belgiens, Lausanne und das Comptoir Suisse ausgewählt, um einem breiten Publikum seine Kultur, seine Spezialitäten und auch seine Folklore – unter anderem mit der Präsenz der Gilles – vorzustellen.

In wenigen Monaten wird das Comptoir Suisse erneut fröhliche und zu kurze Stunden erleben, die zwar einen patriotischen und folkloristischen Stempel aufgedrückt erhalten, die aber ihre Öffnung auf die Welt und die Entwicklung in verschiedenen Bereichen bewahren. Die Spezialausstellungen und die kommerziellen Stände werden dafür besorgt sein.

Sie lesen im nächsten ‹Der Fourier›

Zum Thema «Betriebsstoffdienst in der Armee» haben wir vor einigen Jahren eine Sondernummer gestaltet. Nun wird die Juli-Ausgabe wieder einmal diesem Thema gewidmet. Viele Neuerungen in diesem Bereich, auch besonders unter dem Aspekt des Umweltschutzes betrachtet, sind zu vermelden. Die Sektion Betriebsstoffe des Oberkriegskommissariates (OKK) hat diesen Artikel verfasst.

Einen weiteren Teil unserer nächsten Ausgabe haben wir für die Veröffentlichung der Fachfragen für Fouriere und Quartiermeister anlässlich der Hellgrünen Wettkampftage vom 27. 4. 91 reserviert. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird es interessieren, ob alle Antworten richtig gegeben wurden. Wer nicht daran teilnahm, kann so sein Fachwissen wieder einmal prüfen.

Weiter folgt die regelmässig im Juli publizierte Übersicht «Die Instruktoren beim OKK: Wer ist wo?». Wir orientieren über allfällige seit dem 1. 1. 91 eingetretene personelle Änderungen bei den Schulen der Versorgungstruppen und des Munitionsdienstes sowie beim OKK.